 Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Mitteilung der Vorstandschaft

Nunmehr dürfen wir uns wieder der Unterstützung durch die Staatsregierung und die Stadt München erfreuen, die unseren Gesuchen soweit, wie möglich, entgegengekommen sind. Das Bayerische Staatsministerium des Innern stellte uns den Betrag von 500.— DM, die Stadt München einen solchen von 650.— DM zur Verfügung. Den bereits brieflich ausgesprochenen Dank wiederholen wir hiemit gerne öffentlich. Nur mit Hilfe solcher für kulturelle Zwecke ausgeworfenen Mittel ist es uns möglich, den „Anzeiger" in kürzeren Abständen erscheinen zu lassen.

Die seit Anfang August 1952 druckfertig vorliegende Arbeit über die Camargue-Fahrt 1952 der Orn. Ges. Bayern soll jetzt nach freundlicher Rücksprache mit Herrn Prof. Dr. P. E. TRATZ in der nächsten Nummer des „Anzeigers" erscheinen.

Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr in Höhe von DM 10.— (für Studenten DM 3.—) ist möglichst umgehend auf das Konto der Gesellschaft Poscheckamt München Nr. 6956 einzubezahlen. Für freiwillige Spenden eines höheren Betrages ist die Gesellschaft herzlichst dankbar, da es nur so möglich sein wird, die Herausgabe des „Anzeigers" weiterhin durchführen zn können.

Der 11. Internationale Ornithologenkongreß wird unter dem Präsidium von Sir Landsborough Thomson vom 29. Mai bis 5. Juni 1954 in Basel (Schweiz) stattfinden.

In der Kongreßwoche bleiben voraussichtlich fünf Tage für die Verhandlungen reserviert, und an zwei Tagen sind Exkursionen vorgesehen. Darüber hinaus ist den Teilnehmern Gelegenheit geboten, in der Zeit vom 25. bis 28. Mai und vom 7. bis 19. Juni 1954 auf geführten Exkursionen die Avifauna der Schweiz, vor allem der Alpen und Voralpen, kennen zu lernen. Die Kongreßgebühr beträgt Schweizerfranken 30.—.

Die Einladungen, welche das Anmeldeformular und alle näheren Angaben enthalten, werden im Laufe des Sommers verteilt. Anmeldungen für die Teilnahme und für wissenschaftliche Mitteilungen nimmt das schweizerische Kongreßbureau, das auch für jede weitere Auskunft zur Verfügung steht, bis zum 28. Februar 1954 entgegen. Adresse:

11. INTERNATIONALER ORNITHOLOGENKONGRESS,
ZOOLOGISCHER GARTEN, BASEL/SCHWEIZ

Hans Krieg 65 Jahre alt

Der erste Direktor der wissenschaftlichen Sammlungen des Bayerischen Staates und Präsident des Deutschen Naturschutzringes Prof. Dr. med. et phil. Hans Krieg vollendete am 18. Juni 1953 sein 65. Lebensjahr. In Vaihingen an der Enz in Württemberg geboren, wurde er nach Abschluß seiner medizinischen und naturwissenschaftlichen Studien und aktiver Teilnahme am ersten Weltkrieg gleich nach dessen Ende Assistent und zweiter Prosektor am anatomischen Institut der Universität Tübingen. 1927 erhielt er als Nachfolger Döderleins eine Berufung als Direktor der Zoologischen Staatssammlung in München, nachdem er vor-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: 4_2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mitteilung der Vorstandschaft 43